

**Vermerk****Sanierung der Holljestraße  
Anliegerversammlung 06.07.2015; 19.00 Uhr****Teilnehmer:**

Anlieger	gemäß Anwesenheitsliste
Stephan Janssen	Ing.-Büro Börjes
Wilfried Kahlen	Gemeinde Edewecht
Frank Maschmeyer	Gemeinde Edewecht

Am Montag, dem 06.07.2015, fand im Rathaus eine Anliegerversammlung zur Sanierung der Holljestraße (Bereich von Hauptstraße bis Breeweg) statt. Nach Begrüßung und Einleitung durch Herrn Kahlen, wurden die 4 untersuchten Varianten durch Herrn Janssen vorgestellt. Weil die Varianten 1 und 2 bereits im Vorfeld als nicht praktikabel (Fahrbahn zu schmal) verworfen wurden, wurden nur die Varianten 3 und 4 näher erläutert, siehe Anlage Power Point Präsentation.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Dinge besprochen:

Die auf der Fahrbahn parkenden Fahrzeuge (insbesondere vor dem Kindergarten und vor dem Ärztehaus) werden von einigen Anliegern als Behinderung des Verkehrs empfunden.

Die Variante 4 wird nach einhelliger Auffassung als die beste Variante angesehen.

Die hierbei geplante Verbreiterung der Nebenanlage auf der Nordseite auf "komfortable" 2,50 m wird als zu breit und die Fahrbahn mit 6,0 m wird als zu schmal eingestuft.

Die Anzahl der Bäume und Beete sollte möglichst gering gehalten werden.

Die Parkstreifen auf der Südseite sollten nicht parzelliert werden.

Herr Kahlen erläutert, dass sich die Kosten für die Anlieger nach der Straßenausbaubeitragssatzung regeln. Der grobe Kostenrahmen wird mit rund 400.000,- € (reine Baukosten) angegeben.

Herr Janssen schätzt die Bauzeit für die Sanierung der Holljestraße auf ca. 4 Monate. Die Ausführung der Maßnahme ist 2016 oder 2017 denkbar (abhängig von der Einplanung von Haushaltsmitteln).

Für schnelleres Internet usw. sollten auf jeden Fall Leerrohre mit verlegt werden.

Im Bereich der Hauptstraße treten häufig Geruchsbelästigungen durch den Schmutzwasserkanal auf.

Um 20.00 Uhr wurde die Diskussion von Herrn Kahlen wie folgt zusammengefasst: Weiter verfolgt werden soll die Variante 4, mit einer Gehwegbreite von 2,0 m und einer Fahrbahnbreite von 6,50 m. Die Problematik mit der Geruchsbelästigung wird von der Verwaltung an die EWE weitergeleitet. Die Behinderung durch Parken vor dem Ärztehaus kann mit der Variante 4 gelöst werden.

Im Auftrag:

Maschmeyer

**Anwesenheitsliste  
über die Anliegerversammlung  
"Sanierung der Holljestraße in Edewecht"  
am 06. Juli 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus**

Im Original 20 Teilnehmer mit Unterschriften.